



Medienmitteilung des Gemeindeparlaments

Aus dem Könizer Parlament

Das Gemeindeparlament genehmigt an seiner Sitzung vom 16. Juni 2025 den Verwaltungsbericht und die Jahresrechnung 2024. Grünes Licht gibt das Parlament ausserdem für die Änderungen im Personalrecht.

Und: Die Digitalisierung des Könizer Parlamentsbetriebs wird vorangetrieben.

Das Gemeindeparlament verdankt den Verwaltungsbericht und genehmigt die Jahresrechnung 2024, die im Steuerhaushalt mit einem Ertragsüberschuss von rund 3.5 Mio. Franken abschliesst, mit 22 JA-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen.

Des Weiteren beschliesst das Parlament die Teilrevision des Personalreglements. Die Revisionsarbeiten wurden durch die nichtständige parlamentarische Kommission eng begleitet. Ziel der Revision ist insbesondere die Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde als Arbeitgeberin. Der Gemeinderat hat dem Parlament überdies zugesichert, dass die Umsetzung der Reduktion der Wochenarbeitszeit auf 41 Stunden kostenneutral erfolgen wird.

Das Könizer Parlament unterstützt die Bestrebungen, den Parlamentsbetrieb weiter zu digitalisieren und damit die Stärkung der politischen Teilhabe zu fördern, die Transparenz zu erhöhen sowie die internen Arbeitsprozesse zu optimieren. In einem ersten Schritt soll eine Protokollierungssoftware und ein Videoarchiv in einer 3-monatigen Testphase erprobt werden. Das Parlamentsbüro wird dem Parlament nach der Testphase eine Vorlage für einen definitiven Entscheid vorlegen.

Auskunftspersonen

Casimir von Arx, Parlamentspräsident
Chantal Fuchs, Leiterin Fachstelle Parlament

076 348 16 40
079 389 00 33